

SÜDWIND AKTUELL

Nr. 121 · Feber 2013

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



JAHRESBERICHT 2012

2012 im Rückblick



Foto: Matthias Zifko

Dinnerclub im Integrationshaus

Kürbissuppe mit Kokos-Chili, Rote Rübensuppe mit Ingwer, Strudelkreationen mit Weiß- bzw. Rotkraut standen auf der Speisekarte für den diesjährigen Dinnerclub im Integrationshaus. Südwind-Mitglieder haben einen Menüplan in Herbstfarben entworfen und dabei die regionalen Lebensmittel der Saison mit Gewürzen aus aller Welt verfeinert. Die Rezepte zum Nachkochen waren sehr begehrt bei den rund 80 neugierigen Genußspechtern – der beste Beweis für das gelungene Herbstmahl.

Faire Wochen

Die Überfischung der Meere, die miserablen Bedingungen in der Bekleidungsindustrie: das ist uns nicht gleichgültig. Trotzdem sind wir oft ratlos, wie wir aus

großer Distanz zur Veränderung der Situation beitragen können. Mit „Fairen Wochen“ in Wörgl und Kufstein und mit der Ausstellung „Globalisierung gestalten“ hat Südwind verständlicher gemacht, wie Handelsbeziehungen zu den Ländern des Südens nachhaltiger und sozialer gestaltet werden können. Auf die Herkunft unserer Lebensmittel, auf fair gehandelte und biologisch hergestellte Produkte zu achten, ist dabei ein erster, wichtiger Schritt.

Make my mobile fair!

Wer weiß schon, aus welchen Rohstoffen ein Handy besteht, woher die Einzelteile kommen, wer sie zusammenbaut? Südwind-AktivistInnen haben an einem Samstagvormittag im Oktober in Innsbrucks Zentrum aufgeklärt über die Schuf-

Liebes Mitglied, liebe Freundinnen und Freunde von Südwind-Tirol!

Allen an Südwind Tirol Interessierten schicken wir hier den „kleinen“ Jahresbericht, der ausführliche befindet sich auf unserer Webseite (www.suedwind-agentur/tirol.at im „Archiv“) und liegt in der Nord-Süd-Bibliothek auf. Wie wie du siehst, haben wir auch 2012 bestmöglich versucht, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen unseren Beitrag zu einer gerechteren Welt zu leisten. Neben den Subventionen sind Mitgliedsbeiträge und Spenden äußerst wichtige Mittel, die wir nach Diskussionen und

Abwägungen im Vorstand einsetzen können, ohne auf Subventionsgeber und die diesbezüglichen Vorgaben Rücksicht nehmen zu müssen. Subventionen sind an bestimmte Projekte gebunden und wir können damit nicht auf kurzfristig sich eröffnende Möglichkeiten der bildungspolitischen Arbeit in unserem Sinn reagieren.

Daher bitten wir auch dieses Jahr alle Mitglieder um den Beitrag von 35 Euro (bzw. 17,50 für den reduzierten Beitrag) und bedanken uns bei denen, die ihn schon eingezahlt haben bzw. ihn mittels Dauerauftrag überweisen. Wer Mitglied werden möchte, kann das z.B. über www.suedwind.at/mitglied („beim Regional-

verein“ anklicken) tun oder kommt einfach in der Nord-Süd-Bibliothek vorbei.

Wir werden mit den Beträgen selbstverständlich weiter versuchen bestmögliche Arbeit zu leisten!

Vielen Dank und liebe Grüße!

Für den Vorstand von Südwind Tirol:
Heidi Unterhofer (Obfrau), Christian Schwaiger, (Stellvertreter), Anton Leitner (Kassier)

Kontoverbindung:
IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022,
BIC: BTVAAT22

tereit der Arbeiterinnen an den Fließbändern der Zulieferbetriebe Foxconn und Wintek für Nokia, Apple und andere Hersteller. Niedrige Löhne, unzumutbare sanitäre Anlagen, geteilte Schlafplätze auf Strohmatten sind normal in den Produktionsstätten in Indien und China.

Passanten in der Maria-Theresien-Straße haben sich von dieser Aktion bewegen lassen, ihren Protest gegen die unmenschlichen Verhältnisse mit einer Unterschrift zu bestätigen.

Gespräch mit Oskar Negt

Wenn der Sozialstaat zugunsten einer Aufrüstung des Sicherheitsstaates geplündert wird, steigt die Gewaltbereitschaft in einer Gesellschaft und gefährdet damit den öffentlichen Frieden. Eine beängstigende Entwicklung in den westlichen Demokratien, auf die Kulturphilosoph Oskar Negt in einem seiner jüngsten Bücher, „Der politische Mensch“, sowie bei seinem Gespräch mit dem Journalisten Hannes Schlosser in der SOWI-Innsbruck aufmerksam macht.

Die Rollen, die Politik, Gewerkschaft und NGOs in diesem Prozess spielen, sind dabei genauer in den Blick zu nehmen. Für Oskar Negt sind auch Würde und – als erweiterter Arbeitsbegriff – eine solidarische Ökonomie wesentliche Elemente einer Demokratie. Er plädiert für die



Foto: Andrea Sommerauer

Hannes Schlosser sprach mit Oskar Negt

Besinnung auf einen Sozialismus, der Friedensfähigkeit und das Gemeinwesen in den Vordergrund stellt. Politische Bildung, die an den Erfahrungen der Menschen anknüpft und den Durchblick bei schwierigen Zusammenhängen ermöglicht, sei dafür unerlässlich.

Kettly Mars

„Wilde Zeiten – Saisons sauvages“ hat die Schriftstellerin Kettly Mars ihr jüngstes Buch genannt. Sie beschreibt darin den Riss, der in ihrer Heimat Haiti in der Zeit der Duvalier Diktatur Partnerschaften, Freundschaften und Familien gespalten hat. Um die Freilassung ihres inhaftierten Mannes zu erwirken, lässt sich Nirvah, die Hauptfigur des Romans, auf eine Affäre mit einem verhassten, duvaliertreuen Funktionär ein, in der es für sie immer enger wird.

Lesung und anschließende Diskussion haben den ZuhörerInnen einen berührenden Einblick in die Geschichte von Haiti vermittelt, das noch immer unter den Nachwehen der Diktatur leidet.

Kettly Mars lebt als eine der wenigen Kulturschaffenden Haitis ganz bewusst in ihrem Heimatland.



Foto: Andrea Sommerauer

Dietmar Kainrath stellte seine Graphik

„Südwind über Innsbruck“ Südwind Tirol zur Verfügung, die Stadt Innsbruck kaufte das Bild an. Handsignierte Drucke können im Südwind-Büro erworben werden.

Südwind-Filmpreis 2012

Die SchülerInnenjury vergab den Südwind-Filmpreis 2012 an den Regisseur Philippe Falardeau für seinen herausragenden Film „Monsieur Lazhar“.



Foto: Matthias Zifko

AktivistInnen machten auf die miserablen Bedingungen in der Elektronik-Industrie aufmerksam



Foto: Andrea Sommerauer

Kettly Mars las in Innsbruck



AKTIVISTINNENTREFFEN

**Montag, 11. Februar, 17:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek
Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck**

Hier werden Ideen für eine Ausstellung über miserable Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie gesammelt: Dazu wird der Film „Der Preis der Blue-Jeans“ gezeigt.

Zusätzlich werden wir über eine geplante Radiosendung diskutieren und möchten erste Ideen zur Südwind-Academy, die im Herbst in Tirol stattfindet, sammeln.

Alle, die sich einbringen möchten, sind herzlich willkommen!

**Montag, 11. März, 17:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek
Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck**

AKTIONSTAGE GLOBALES LERNEN 18.–22. März 2013 „Heute lernen für die Welt von morgen“

Im Rahmen der österreichweiten Aktionstage Globales Lernen organisiert Südwind Tirol folgende Veranstaltungen:

**Dienstag, 19. März 2013, 19:30 Uhr, Bogentheater
Viaduktbogen 32, 6020 Innsbruck**

Lesung mit Tendai Huchu: „Der Friseur von Harare“

Ein humorvoller Roman, der Einblick in das facettenreiche Leben in Simbabwe gewährt und ein großes Tabuthema, die

Homosexualität, aufgreift. Englisch-deutsche Lesung aus dem Debütroman des jungen Schriftstellers Tendai Huchu mit anschließendem Autorengespräch.

**Mittwoch, 20. März 2013, 19:00 Uhr, Nord-Süd-Bibliothek
Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck**

„Von Rosen und Thujen.“

„Globales Lernen in Erfahrung bringen“

Buchpräsentation und Diskussion mit Helmuth Hartmeyer

Der Pionier des Globales Lernens in Österreich, Helmuth Hartmeyer, wanderte auf die Spuren der Vielfalt des Globalen Lernens durch Europa. Das Buch handelt von der Vielfalt der Zugänge zu diesem Bildungskonzept und zeigt praktische Umsetzungsmöglichkeiten auf.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Globales Lernen.

Begrüßung: Andreas Exenberger, Moderation: Pier-Paolo Pasqualoni (beide Universität Innsbruck)

**Donnerstag, 21. März 2013, 14:00–17:00 Uhr
Nord-Süd-Bibliothek**

Leopoldstraße 2, 1. Stock, 6020 Innsbruck

„CAFE GLOBAL – Globales Lernen bei Kaffee&Kuchen“

Bei Kaffee und Kuchen können Menschen in der Bildungs- und Jugendarbeit sowie Interessierte am Globalen Lernen in unserem vielfältigen Bücherangebot zu globalen Themen schmökern, einen Einblick in die Südwind-Workshops bekommen und mit ExpertInnen über Methoden und Inhalte des Globalen Lernens sprechen.

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



**INNS'
BRUCK**

P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck - Verlagspostamt 6010 Innsbruck

Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@suedwind.at
Vorstand Südwind Entwicklungspolitik Tirol: Heidi Unterhofer (Obfrau), Christian Schwaiger (Obfraustellvertreter), Toni Leitner (Kassier), Sandra Schildhauer (Schriftführerin), Ute Ammering (Schriftführerinstellvertreterin), Sabine Mahlknecht, Christl Finkenstedt, Matthias Zifko, Wilgart Freudenschuß, Hanne Mitterstieler (bis Sommer)

Südwind-Büroteam: Andrea Sommerauer (Regionalstellenleiterin)

ReferentInnen für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Ruth Buchauer, Joanna Egger, Veronika Knapp, Martin Haselwanter

Bildnachweis: Matthias Zifko, Andrea Sommerauer

Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck

Bankverbindung: Südwind-Tirol, BTV, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 - 200 022

IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTV AAT22